

Pausesaal Halle

Ein pädagogisches Talent.

Vor ein. Laden in der Leipziger Straße hält eine junge Mutter, den fleißigsten Kurs neben sich, den vierjährigen Max im Sottrungswagen. Bananen im Schalenfesten fesseln die Aufmerksamkeit.

Die Mutter pendelt 15 Pfennig, und Kurt er hält den ehrenvollen Platz, die Banane einzufassen.

„Teile, Kurtchen“ spricht die Mutter, „aber richtig, jedem die Hälfte.“ Nur schilt bedächtig die Banane. Max pudt voll Spannung zu. Mit wachsendem Argwohn. So, ab die Werk vollendet und Kurt bricht ab. Banane in zwei Teile, da geht auch schon das „Guttenlo“ los. Kurt hat sich als kein Meister der Wollensart erwiesen. Die Hälfte, die er für sich behält, hindert drei Viertel, die Hälfte des Brückenschein taum ein Viertel. Der aber, rich sein die Hälfte, hat schon ein vorzügliches Augenmaß und macht durch mordsmäßigen Kadu auf den Fehler aufmerk. Jam.

Paß, kriegt Max eine Maulschelle und paß, paß, paß, bezieht Kurt mit dem dreißig großen Bananenanteil gleich dreie. Dann nimmt die Mutter dem einen wie dem anderen die Banane aus der Hand und verteilt sie feierlich auf alle. Die Kinder sehen wie entsetzt zu.

Die Pfaffen aber, die lachend dieser Szene zuschauen, halten den Eindruck, daß Kurt nun nun an das Halbieren besser versteht.

Sonderzug nach Wannsee-Potsdam.

Mollenabfütterung ist nicht jedermanns Sache, zumal eine Fahrt nach Groß-Berlin — im Mai und doch war es ein Genuß, ein Erlebnis. Die dreißigstündige Eisenbahnfahrt verging in lustiger Gesellschaft wie im Fluge, sie führte nicht über Wittenberg sondern abwärts der Saarstraße über das landschaftlich schön gelegene Dessau, durch die hübsche Heide, vorbei an hochragenden Kiefern, einjame Schluchten und idyllischen Dörfern. In Potsdam wurde eine Kaffeepause eingelegt, dann nahm uns die Markt auf mit ihren landigen Kiefernalleen und Silenorien, und schon empfängt uns Wannsee mit seinen herrlichen Seen, seinen gepflegten Straßen und schmucken Bauten, unter Wild schwimmt über die schloßigen Segel, deren Reimman Luftig im Wind flackert, die kleinen Ruderboote und Kanus, die spielend Motorboote und hohlet entzückt an den dunklen Waldungen und reizenden Schloßern, die in den dunkelblauen Gewässern umfahren.

Frohen Bergens gehen wir an Bord der bereitliegenden Dampfer, lustig plätschern die Wellen gegen den schlanken Bug, die Signalfarbe rot, langsam und sicher gleitet das Schiff gegen Nord. Potsdam entgegen, an Schloß Wannsee, und dem Schwedischen Pavillon vorbei. Die Sonne bricht durch die Wolken und erhellt die bunten Dächer von Moorlaten. An der Pfaueninsel vorbei geht es in die Havelgewässer, durch eine Bucht in den Jungferneis. Das Leben erwacht, schlanke Ruderboote fliehen heran, gegenläufige Handweimer, vorbei, vorbei. Potsdam's Türme werden größer und größer. Drohend stellt sich uns die Kaiser-Wilhelm-Brücke entgegen, langsam gleitet das elegante Schiff hindurch, schwebt zur Landestelle, Potsdam. Eine ruhige, vornehme Stadt. Jeder Schritt holt wieder von Erinnerungen an altpreussische Größe. Der Geist von Potsdam mit lebendig: Sossnjaci. Auf der Höhe der breiten Terrassen leuchtet der berühmte Bau, die Schloßburg des Großen Königs, in stolzer Schönheit. Die historische Mühle weckt in uns Erinnerungen an die Andeute von dem König und dem Müller, die uns als Schülern in viel Vergangenen bezaubert. Und nun hebt ein Banden und Schauern an, ein Staunen und Entzücken. Orangerie, Sigilliarischer Garten, Mausoleum, Drachenhaus, die Einbrüche jagen sich. Die Zeit verstreift im Fluge, es schlägt die Uhr der Abendstunde. Tauchend empfängt uns die starke Lokomotive auf dem Potsdamer Bahnhof, und führt die zwölf Wagen im Elttempo heimwärts. Als der Zug konnert in die Bahnhofshalle in Halle einfährt, ist es uns, als ob wir eine Ferientage hinter uns hätten. Eine solche Fahrt erwidert nicht, sie gibt Anregung, sie unterbricht angenehm das emige Leben des Alltags. Dr. W.

Merkwürdiger Sport.

Ein ansehender fonderbar veranlagter Mensch ist in letzter Zeit in einigen Fällen in Halle aufgetreten. Er steigt in den späten Vormittagsstunden durch offenkundige Fenster in Schlafjamer ein, die zur ebenen Erde liegen, und verunreinigt und beschädigt die Betten. In einem

Falle hat er verurteilt, je naher in Brand zu fassen. Es kommt ein Mann mittleren Alters in Betracht. Nähere Beschreibung folgt. Sachdienliche Angaben über Beobachtungen werden an die Kriminaldirektion, Zimmer 45 oder 7, erbeten.

Zwei Fahrradmörder.

Festgenommen wurden zwei vorbestrafte Männer, die innerhalb der letzten Wochen in Halle eine Anzahl Fahrräder aus Hausfluren gestohlen haben. Einige Räder konnten fahrgerecht werden. Die Täter sind dem Amtsgerichtsgewängnis zugeführt worden.

Tödlicher Unfall beim Spazierschießen.

Einen verhängnisvollen Ausgang hatte ein Unfall, den der Chauffeur Alfred Hoffmann, Dessauer Straße 14, beim Spazierschießen erlitt. Die Schußwaffe, ein Leßkin, war zu früh losgegangen, und der Schuß war ihm in den Bauch gerungen. Am Sonnabend nachmittag starb der 36jährige Mann in der Klinik.

Messerstecherei bei einem Sängereft.

Eine blutigen Ausgang nahm das Fest eines Gelangerechts, das in der Sonnabendstraße in einer Gastwirtschaft für Freimfelder Straße stattfand. Es entwickelte sich eine Schlägerei, bei der das Messer eine verhängnisvolle Rolle spielte. Drei Männer wurden durch Stiche im Rücken erheblich verletzt. Das Ueberfallkommado erst endete den Kampf und veranlaßte, daß die drei Verwundeten in die Klinik aufgenommen wurden.

Die Tätigkeit der Feuerweh.

Sonnabend abend wurde die Feuerweh nach einem Anruf in der Liebenauer Straße gerufen. Dort hatte ein Ehepaar beim Verlassen der Wohnung den Gasofen brennen lassen. Darüber hinaus hatte ein altes arbeitsloses Kind und ein fünfjähriges Mädchen, die Nachbarin riefen nunmehr die Feuerweh. Sie konnten logisch wieder abrufen.

Grundsteinlegung

des Gemeindehauses von G. Ulrich-Ost.

Ein langgehegter Wunsch der Ulrichsgemeinde ist ging am Sonntagnachmittag in Erfüllung. Im Beisein der evang. lichen und lutherischen Körperschaften wurde auf dem Gelände neben der Freimfelder Schule die feierliche Grundsteinlegung zu dem neuen Gemeindehaus vorgenommen, derer alle in der Nähe der baugewerbliche Pfarrhaus und die Kirche folgen sollen. Der Plan zur Errichtung des Gebäudes, dessen Bau in den Händen des Regierungsbaumeister Stadtrat Stadler liegt, bestmögliche zu den anzuübigen Stellen bereits vor über 20 Jahren. Besonders der auf dem Felde der Epre gefallene Pfarrer Schinte, dem vor dem Kriege die seeligerliche Pflege für den Bezirk Ost oblag, hatte sich eifrig für den Bau eingesetzt. Die bisherigen Räume erweisen sich für alle Anforderungen entprechendes hinsichtlich Raum ungenügend. Der Krieg und die nachfolgende Inflationzeit zerstörte alle Hoffnungen. Mit 30jährig wurde der Plan in den letzten beiden Jahren weiter verfolgt, und es gelang mit Unterstützung der oberen Kirchenbehörden, die nötigen Mittel herbeizuschaffen. Die schlichte und würdige Feiter, die im Anschluß an den Gottesdienst folgte, war die Krönung aller Wünsche und Hoffnungen, die sich an das Projekt knüpfen.

Unter Begleitung der Pfannkuchen zogen die Teilnehmer von dem jetzigen Besaale in der Kommoder Straße zum Bauplatz. Die christlichen Jugendvereine mit ihren schmucken Bändern nahmen geschlossen am Zuge teil. Auf dem Platze lang der Kirchenvorsteher einige geistliche Reden, die Gemeinde das Danklied „Lobe den Herrn“. Nach einem langen Vorprach von Pfauin Paulwitz erstattete Pfarrer V. Kühmer das Wort zu einer Ansprache, in der er ausführte, daß es nunmehr gelte, nachdem der Grundstein zum äußeren Bau gelegt, den Anhalt, den inneren christlichen Menschen zu pflegen.

Oberpfarrer Thiede gab in seiner Ansprache einen Rückblick auf die Entstehung des Baues und die St. Ulrichsgemeinde-Ost. Besonders gedachte er des unermüdbaren Pfarrers Schinte und seiner Verdienste um diese Gemeinde. Nach dem Stadtpfarrer Reinhold in kurzen Worten seiner Freude über die Errichtung des neuen Gemeindehauses und den Segen für alle am Bau Beteiligten ausgesprochen, verlas Herr Kelleter Fische die Urkunde, die zusammen mit anderen Dokumenten in den Grundstein verlegt wurde. Nach den üblichen Hammerjählungen sprach Pfarrer Kühmer Schlußwort und Segen. Mit dem gemeinsamen Gesang „Nun danket alle Gott“ fand die denkwürdige Feiter ihren Abschluß.

Kapitän Erhardt in Halle.

Kopf an Kopf hartete eine nach Tausenden zählende Menge in den Zufahrtstraßen zum Bahnhof Thielensstraße seines Erscheinens. Vor dem Hofgebäude hatten drei Kompanien des Stahlhelms mit Fahnen und Musik aufstellung genommen und auch der Jungstahlhelm hatte sich zum Empfang eingefunden. Gegen 1/2 Uhr erschien der Erwartete, begrüßt von den Schmiedern, langsam die Front ab, hier da und stehen bleibend und Wort und Händrdruck wechselnd. Der Post gegenüber stehend nahm er dann mit Hauptmann Jütner und anderen Führern des Stahlhelms den Front marsch zum Auto ab, brachte ihm die Bewehrung für die Delegationen. An. Abend fand im Garten der Gaalhofbrauerei eine Knechtentanzfeier statt, an der sich alle nationale Verbände und viele Kreis der Bürger beteiligten.

Sanftmütigkeit des Stahlhelmskapitells, die unter der Leitung des Musikleiters Kam. Seifert ihrem Aufste einmal neue Ehre machte, leitete die Feier ein. Nach der Begrüßungsansprache des Kam. Hauptmann Jütner, in der er für alle Erscheinenden das Gedächtnis der Tote zum Vaterland und zum nationalen Gedanken von neuem ablegte und dem Willen, dem hohen Ziele mit aller Beherzbarkeit, Truppe bewährte, ergriß Kapitän Erhardt das Wort:

„Der Empfang, den ich hier gefunden habe, ist ein Beweis dafür, daß der

Gebäude der nationalen Einheit

marfiziert. Nach sechsjähriger Verbannung in die Heimat zurückgekehrt, sehe ich, daß der Kampf zwischen national und international entzündet ist. Es gilt entgegen der nationalen Einheit zu schaffen. Fort mit allen Einzelbestrebungen! Die Beschäftigte muß auch in unserer Jugend erhalten bleiben. Wechlos ist nicht nur egrös, sondern das Volk begibt sich damit auch seiner Grundrechte. Wir wollen uns nicht von den Interessen, in Zukunft Träger der Macht des Staates zu sein. Jeder muß ein Apostel dieser Gedanken sein. Wer an den Sieg glaubt, mit ihm schon zur Hälfte gewonnen. Und ich und wir alle, mit allen an ihm.“

Kurz, knapp und klar klangen die Worte und lösten langanhaltende Beifall aus, bis schließlich das Deutschlandlied erklang. Dann züchteten Parteien zum nächsten Himmel empor und das erste Mal wurde dem Stahlhelm darüber gesprochen in Kapelle auf.

Gegen Ende der Feiter gedachte Kam. Hoffmann-Kautz in Dankbarkeit derer, die für das Feiten, wofür wir jetzt auf uns kämpfen wollen. Keine und keine, sondern die Ränge des guten Kameraden durch den stillen Abend.

Mit dem Japanreich fand die Rundgebung ihren Abschluß.

Ron der Schiene Trotha.

Der Wasserstand wurde heute mit 1,94 Meter gemessen. Es rafferten die Schiene am Sonntag zwei Vermingungsdampfer und 18 Sportboote.

Zünftlicher Wetterbericht.

(Nachdruck nur mit Genehmigung der Thüringischen Landeswetterstelle Weimar.)

Die Wetterlage: Das Tief über der Ostsee hat sich beträchtlich ausgedehnt. Auf seiner Westseite sind im Laufe des gelrigen Tages viele Luftmassen hingegleitet worden, die uns Regen und Schnee gebracht haben. Inzwischen naht vom Westen ein neues Hochgebiet, so daß die Wetterlage keine Veränderung erfährt. Die Luftströmung des heutigen Tages wird nur ganz vorübergehend sein. Das unruhige Frühlingswetter wird weiter fortbestehen.

Vorauslage für Dienstag: Bei wechselnder Bewölkung und kübler Witterung Neigung zu Regenhaltigkeit.

Schloßer Witterungsbericht. 9. 9. 11 Uhr heute, 10. 9. 11 Uhr heute, 11. 9. 11 Uhr heute, 12. 9. 11 Uhr heute, 13. 9. 11 Uhr heute, 14. 9. 11 Uhr heute, 15. 9. 11 Uhr heute, 16. 9. 11 Uhr heute, 17. 9. 11 Uhr heute, 18. 9. 11 Uhr heute, 19. 9. 11 Uhr heute, 20. 9. 11 Uhr heute, 21. 9. 11 Uhr heute, 22. 9. 11 Uhr heute, 23. 9. 11 Uhr heute, 24. 9. 11 Uhr heute, 25. 9. 11 Uhr heute, 26. 9. 11 Uhr heute, 27. 9. 11 Uhr heute, 28. 9. 11 Uhr heute, 29. 9. 11 Uhr heute, 30. 9. 11 Uhr heute, 1. 10. 11 Uhr heute, 2. 10. 11 Uhr heute, 3. 10. 11 Uhr heute, 4. 10. 11 Uhr heute, 5. 10. 11 Uhr heute, 6. 10. 11 Uhr heute, 7. 10. 11 Uhr heute, 8. 10. 11 Uhr heute, 9. 10. 11 Uhr heute, 10. 10. 11 Uhr heute, 11. 10. 11 Uhr heute, 12. 10. 11 Uhr heute, 13. 10. 11 Uhr heute, 14. 10. 11 Uhr heute, 15. 10. 11 Uhr heute, 16. 10. 11 Uhr heute, 17. 10. 11 Uhr heute, 18. 10. 11 Uhr heute, 19. 10. 11 Uhr heute, 20. 10. 11 Uhr heute, 21. 10. 11 Uhr heute, 22. 10. 11 Uhr heute, 23. 10. 11 Uhr heute, 24. 10. 11 Uhr heute, 25. 10. 11 Uhr heute, 26. 10. 11 Uhr heute, 27. 10. 11 Uhr heute, 28. 10. 11 Uhr heute, 29. 10. 11 Uhr heute, 30. 10. 11 Uhr heute, 1. 11. 11 Uhr heute, 2. 11. 11 Uhr heute, 3. 11. 11 Uhr heute, 4. 11. 11 Uhr heute, 5. 11. 11 Uhr heute, 6. 11. 11 Uhr heute, 7. 11. 11 Uhr heute, 8. 11. 11 Uhr heute, 9. 11. 11 Uhr heute, 10. 11. 11 Uhr heute, 11. 11. 11 Uhr heute, 12. 11. 11 Uhr heute, 13. 11. 11 Uhr heute, 14. 11. 11 Uhr heute, 15. 11. 11 Uhr heute, 16. 11. 11 Uhr heute, 17. 11. 11 Uhr heute, 18. 11. 11 Uhr heute, 19. 11. 11 Uhr heute, 20. 11. 11 Uhr heute, 21. 11. 11 Uhr heute, 22. 11. 11 Uhr heute, 23. 11. 11 Uhr heute, 24. 11. 11 Uhr heute, 25. 11. 11 Uhr heute, 26. 11. 11 Uhr heute, 27. 11. 11 Uhr heute, 28. 11. 11 Uhr heute, 29. 11. 11 Uhr heute, 30. 11. 11 Uhr heute, 1. 12. 11 Uhr heute, 2. 12. 11 Uhr heute, 3. 12. 11 Uhr heute, 4. 12. 11 Uhr heute, 5. 12. 11 Uhr heute, 6. 12. 11 Uhr heute, 7. 12. 11 Uhr heute, 8. 12. 11 Uhr heute, 9. 12. 11 Uhr heute, 10. 12. 11 Uhr heute, 11. 12. 11 Uhr heute, 12. 12. 11 Uhr heute, 13. 12. 11 Uhr heute, 14. 12. 11 Uhr heute, 15. 12. 11 Uhr heute, 16. 12. 11 Uhr heute, 17. 12. 11 Uhr heute, 18. 12. 11 Uhr heute, 19. 12. 11 Uhr heute, 20. 12. 11 Uhr heute, 21. 12. 11 Uhr heute, 22. 12. 11 Uhr heute, 23. 12. 11 Uhr heute, 24. 12. 11 Uhr heute, 25. 12. 11 Uhr heute, 26. 12. 11 Uhr heute, 27. 12. 11 Uhr heute, 28. 12. 11 Uhr heute, 29. 12. 11 Uhr heute, 30. 12. 11 Uhr heute, 1. 1. 11 Uhr heute, 2. 1. 11 Uhr heute, 3. 1. 11 Uhr heute, 4. 1. 11 Uhr heute, 5. 1. 11 Uhr heute, 6. 1. 11 Uhr heute, 7. 1. 11 Uhr heute, 8. 1. 11 Uhr heute, 9. 1. 11 Uhr heute, 10. 1. 11 Uhr heute, 11. 1. 11 Uhr heute, 12. 1. 11 Uhr heute, 13. 1. 11 Uhr heute, 14. 1. 11 Uhr heute, 15. 1. 11 Uhr heute, 16. 1. 11 Uhr heute, 17. 1. 11 Uhr heute, 18. 1. 11 Uhr heute, 19. 1. 11 Uhr heute, 20. 1. 11 Uhr heute, 21. 1. 11 Uhr heute, 22. 1. 11 Uhr heute, 23. 1. 11 Uhr heute, 24. 1. 11 Uhr heute, 25. 1. 11 Uhr heute, 26. 1. 11 Uhr heute, 27. 1. 11 Uhr heute, 28. 1. 11 Uhr heute, 29. 1. 11 Uhr heute, 30. 1. 11 Uhr heute, 1. 2. 11 Uhr heute, 2. 2. 11 Uhr heute, 3. 2. 11 Uhr heute, 4. 2. 11 Uhr heute, 5. 2. 11 Uhr heute, 6. 2. 11 Uhr heute, 7. 2. 11 Uhr heute, 8. 2. 11 Uhr heute, 9. 2. 11 Uhr heute, 10. 2. 11 Uhr heute, 11. 2. 11 Uhr heute, 12. 2. 11 Uhr heute, 13. 2. 11 Uhr heute, 14. 2. 11 Uhr heute, 15. 2. 11 Uhr heute, 16. 2. 11 Uhr heute, 17. 2. 11 Uhr heute, 18. 2. 11 Uhr heute, 19. 2. 11 Uhr heute, 20. 2. 11 Uhr heute, 21. 2. 11 Uhr heute, 22. 2. 11 Uhr heute, 23. 2. 11 Uhr heute, 24. 2. 11 Uhr heute, 25. 2. 11 Uhr heute, 26. 2. 11 Uhr heute, 27. 2. 11 Uhr heute, 28. 2. 11 Uhr heute, 29. 2. 11 Uhr heute, 30. 2. 11 Uhr heute, 1. 3. 11 Uhr heute, 2. 3. 11 Uhr heute, 3. 3. 11 Uhr heute, 4. 3. 11 Uhr heute, 5. 3. 11 Uhr heute, 6. 3. 11 Uhr heute, 7. 3. 11 Uhr heute, 8. 3. 11 Uhr heute, 9. 3. 11 Uhr heute, 10. 3. 11 Uhr heute, 11. 3. 11 Uhr heute, 12. 3. 11 Uhr heute, 13. 3. 11 Uhr heute, 14. 3. 11 Uhr heute, 15. 3. 11 Uhr heute, 16. 3. 11 Uhr heute, 17. 3. 11 Uhr heute, 18. 3. 11 Uhr heute, 19. 3. 11 Uhr heute, 20. 3. 11 Uhr heute, 21. 3. 11 Uhr heute, 22. 3. 11 Uhr heute, 23. 3. 11 Uhr heute, 24. 3. 11 Uhr heute, 25. 3. 11 Uhr heute, 26. 3. 11 Uhr heute, 27. 3. 11 Uhr heute, 28. 3. 11 Uhr heute, 29. 3. 11 Uhr heute, 30. 3. 11 Uhr heute, 1. 4. 11 Uhr heute, 2. 4. 11 Uhr heute, 3. 4. 11 Uhr heute, 4. 4. 11 Uhr heute, 5. 4. 11 Uhr heute, 6. 4. 11 Uhr heute, 7. 4. 11 Uhr heute, 8. 4. 11 Uhr heute, 9. 4. 11 Uhr heute, 10. 4. 11 Uhr heute, 11. 4. 11 Uhr heute, 12. 4. 11 Uhr heute, 13. 4. 11 Uhr heute, 14. 4. 11 Uhr heute, 15. 4. 11 Uhr heute, 16. 4. 11 Uhr heute, 17. 4. 11 Uhr heute, 18. 4. 11 Uhr heute, 19. 4. 11 Uhr heute, 20. 4. 11 Uhr heute, 21. 4. 11 Uhr heute, 22. 4. 11 Uhr heute, 23. 4. 11 Uhr heute, 24. 4. 11 Uhr heute, 25. 4. 11 Uhr heute, 26. 4. 11 Uhr heute, 27. 4. 11 Uhr heute, 28. 4. 11 Uhr heute, 29. 4. 11 Uhr heute, 30. 4. 11 Uhr heute, 1. 5. 11 Uhr heute, 2. 5. 11 Uhr heute, 3. 5. 11 Uhr heute, 4. 5. 11 Uhr heute, 5. 5. 11 Uhr heute, 6. 5. 11 Uhr heute, 7. 5. 11 Uhr heute, 8. 5. 11 Uhr heute, 9. 5. 11 Uhr heute, 10. 5. 11 Uhr heute, 11. 5. 11 Uhr heute, 12. 5. 11 Uhr heute, 13. 5. 11 Uhr heute, 14. 5. 11 Uhr heute, 15. 5. 11 Uhr heute, 16. 5. 11 Uhr heute, 17. 5. 11 Uhr heute, 18. 5. 11 Uhr heute, 19. 5. 11 Uhr heute, 20. 5. 11 Uhr heute, 21. 5. 11 Uhr heute, 22. 5. 11 Uhr heute, 23. 5. 11 Uhr heute, 24. 5. 11 Uhr heute, 25. 5. 11 Uhr heute, 26. 5. 11 Uhr heute, 27. 5. 11 Uhr heute, 28. 5. 11 Uhr heute, 29. 5. 11 Uhr heute, 30. 5. 11 Uhr heute, 1. 6. 11 Uhr heute, 2. 6. 11 Uhr heute, 3. 6. 11 Uhr heute, 4. 6. 11 Uhr heute, 5. 6. 11 Uhr heute, 6. 6. 11 Uhr heute, 7. 6. 11 Uhr heute, 8. 6. 11 Uhr heute, 9. 6. 11 Uhr heute, 10. 6. 11 Uhr heute, 11. 6. 11 Uhr heute, 12. 6. 11 Uhr heute, 13. 6. 11 Uhr heute, 14. 6. 11 Uhr heute, 15. 6. 11 Uhr heute, 16. 6. 11 Uhr heute, 17. 6. 11 Uhr heute, 18. 6. 11 Uhr heute, 19. 6. 11 Uhr heute, 20. 6. 11 Uhr heute, 21. 6. 11 Uhr heute, 22. 6. 11 Uhr heute, 23. 6. 11 Uhr heute, 24. 6. 11 Uhr heute, 25. 6. 11 Uhr heute, 26. 6. 11 Uhr heute, 27. 6. 11 Uhr heute, 28. 6. 11 Uhr heute, 29. 6. 11 Uhr heute, 30. 6. 11 Uhr heute, 1. 7. 11 Uhr heute, 2. 7. 11 Uhr heute, 3. 7. 11 Uhr heute, 4. 7. 11 Uhr heute, 5. 7. 11 Uhr heute, 6. 7. 11 Uhr heute, 7. 7. 11 Uhr heute, 8. 7. 11 Uhr heute, 9. 7. 11 Uhr heute, 10. 7. 11 Uhr heute, 11. 7. 11 Uhr heute, 12. 7. 11 Uhr heute, 13. 7. 11 Uhr heute, 14. 7. 11 Uhr heute, 15. 7. 11 Uhr heute, 16. 7. 11 Uhr heute, 17. 7. 11 Uhr heute, 18. 7. 11 Uhr heute, 19. 7. 11 Uhr heute, 20. 7. 11 Uhr heute, 21. 7. 11 Uhr heute, 22. 7. 11 Uhr heute, 23. 7. 11 Uhr heute, 24. 7. 11 Uhr heute, 25. 7. 11 Uhr heute, 26. 7. 11 Uhr heute, 27. 7. 11 Uhr heute, 28. 7. 11 Uhr heute, 29. 7. 11 Uhr heute, 30. 7. 11 Uhr heute, 1. 8. 11 Uhr heute, 2. 8. 11 Uhr heute, 3. 8. 11 Uhr heute, 4. 8. 11 Uhr heute, 5. 8. 11 Uhr heute, 6. 8. 11 Uhr heute, 7. 8. 11 Uhr heute, 8. 8. 11 Uhr heute, 9. 8. 11 Uhr heute, 10. 8. 11 Uhr heute, 11. 8. 11 Uhr heute, 12. 8. 11 Uhr heute, 13. 8. 11 Uhr heute, 14. 8. 11 Uhr heute, 15. 8. 11 Uhr heute, 16. 8. 11 Uhr heute, 17. 8. 11 Uhr heute, 18. 8. 11 Uhr heute, 19. 8. 11 Uhr heute, 20. 8. 11 Uhr heute, 21. 8. 11 Uhr heute, 22. 8. 11 Uhr heute, 23. 8. 11 Uhr heute, 24. 8. 11 Uhr heute, 25. 8. 11 Uhr heute, 26. 8. 11 Uhr heute, 27. 8. 11 Uhr heute, 28. 8. 11 Uhr heute, 29. 8. 11 Uhr heute, 30. 8. 11 Uhr heute, 1. 9. 11 Uhr heute, 2. 9. 11 Uhr heute, 3. 9. 11 Uhr heute, 4. 9. 11 Uhr heute, 5. 9. 11 Uhr heute, 6. 9. 11 Uhr heute, 7. 9. 11 Uhr heute, 8. 9. 11 Uhr heute, 9. 9. 11 Uhr heute, 10. 9. 11 Uhr heute, 11. 9. 11 Uhr heute, 12. 9. 11 Uhr heute, 13. 9. 11 Uhr heute, 14. 9. 11 Uhr heute, 15. 9. 11 Uhr heute, 16. 9. 11 Uhr heute, 17. 9. 11 Uhr heute, 18. 9. 11 Uhr heute, 19. 9. 11 Uhr heute, 20. 9. 11 Uhr heute, 21. 9. 11 Uhr heute, 22. 9. 11 Uhr heute, 23. 9. 11 Uhr heute, 24. 9. 11 Uhr heute, 25. 9. 11 Uhr heute, 26. 9. 11 Uhr heute, 27. 9. 11 Uhr heute, 28. 9. 11 Uhr heute, 29. 9. 11 Uhr heute, 30. 9. 11 Uhr heute, 1. 10. 11 Uhr heute, 2. 10. 11 Uhr heute, 3. 10. 11 Uhr heute, 4. 10. 11 Uhr heute, 5. 10. 11 Uhr heute, 6. 10. 11 Uhr heute, 7. 10. 11 Uhr heute, 8. 10. 11 Uhr heute, 9. 10. 11 Uhr heute, 10. 10. 11 Uhr heute, 11. 10. 11 Uhr heute, 12. 10. 11 Uhr heute, 13. 10. 11 Uhr heute, 14. 10. 11 Uhr heute, 15. 10. 11 Uhr heute, 16. 10. 11 Uhr heute, 17. 10. 11 Uhr heute, 18. 10. 11 Uhr heute, 19. 10. 11 Uhr heute, 20. 10. 11 Uhr heute, 21. 10. 11 Uhr heute, 22. 10. 11 Uhr heute, 23. 10. 11 Uhr heute, 24. 10. 11 Uhr heute, 25. 10. 11 Uhr heute, 26. 10. 11 Uhr heute, 27. 10. 11 Uhr heute, 28. 10. 11 Uhr heute, 29. 10. 11 Uhr heute, 30. 10. 11 Uhr heute, 1. 11. 11 Uhr heute, 2. 11. 11 Uhr heute, 3. 11. 11 Uhr heute, 4. 11. 11 Uhr heute, 5. 11. 11 Uhr heute, 6. 11. 11 Uhr heute, 7. 11. 11 Uhr heute, 8. 11. 11 Uhr heute, 9. 11. 11 Uhr heute, 10. 11. 11 Uhr heute, 11. 11. 11 Uhr heute, 12. 11. 11 Uhr heute, 13. 11. 11 Uhr heute, 14. 11. 11 Uhr heute, 15. 11. 11 Uhr heute, 16. 11. 11 Uhr heute, 17. 11. 11 Uhr heute, 18. 11. 11 Uhr heute, 19. 11. 11 Uhr heute, 20. 11. 11 Uhr heute, 21. 11. 11 Uhr heute, 22. 11. 11 Uhr heute, 23. 11. 11 Uhr heute, 24. 11. 11 Uhr heute, 25. 11. 11 Uhr heute, 26. 11. 11 Uhr heute, 27. 11. 11 Uhr heute, 28. 11. 11 Uhr heute, 29. 11. 11 Uhr heute, 30. 11. 11 Uhr heute, 1. 12. 11 Uhr heute, 2. 12. 11 Uhr heute, 3. 12. 11 Uhr heute, 4. 12. 11 Uhr heute, 5. 12. 11 Uhr heute, 6. 12. 11 Uhr heute, 7. 12. 11 Uhr heute, 8. 12. 11 Uhr heute, 9. 12. 11 Uhr heute, 10. 12. 11 Uhr heute, 11. 12. 11 Uhr heute, 12. 12. 11 Uhr heute, 13. 12. 11 Uhr heute, 14. 12. 11 Uhr heute, 15. 12. 11 Uhr heute, 16. 12. 11 Uhr heute, 17. 12. 11 Uhr heute, 18. 12. 11 Uhr heute, 19. 12. 11 Uhr heute, 20. 12. 11 Uhr heute, 21. 12. 11 Uhr heute, 22. 12. 11 Uhr heute, 23. 12. 11 Uhr heute, 24. 12. 11 Uhr heute, 25. 12. 11 Uhr heute, 26. 12. 11 Uhr heute, 27. 12. 11 Uhr heute, 28. 12. 11 Uhr heute, 29. 12. 11 Uhr heute, 30. 12. 11 Uhr heute, 1. 1. 11 Uhr heute, 2. 1. 11 Uhr heute, 3. 1. 11 Uhr heute, 4. 1. 11 Uhr heute, 5. 1. 11 Uhr heute, 6. 1. 11 Uhr heute, 7. 1. 11 Uhr heute, 8. 1. 11 Uhr heute, 9. 1. 11 Uhr heute, 10. 1. 11 Uhr heute, 11. 1. 11 Uhr heute, 12. 1. 11 Uhr heute, 13. 1. 11 Uhr heute, 14. 1. 11 Uhr heute, 15. 1. 11 Uhr heute, 16. 1. 11 Uhr heute, 17. 1. 11 Uhr heute, 18. 1. 11 Uhr heute, 19. 1. 11 Uhr heute, 20. 1. 11 Uhr heute, 21. 1. 11 Uhr heute, 22. 1. 11 Uhr heute, 23. 1. 11 Uhr heute, 24. 1. 11 Uhr heute, 25. 1. 11 Uhr heute, 26. 1. 11 Uhr heute, 27. 1. 11 Uhr heute, 28. 1. 11 Uhr heute, 29. 1. 11 Uhr heute, 30. 1. 11 Uhr heute, 1. 2. 11 Uhr heute, 2. 2. 11 Uhr heute, 3. 2. 11 Uhr heute, 4. 2. 11 Uhr heute, 5. 2. 11 Uhr heute, 6. 2. 11 Uhr heute, 7. 2. 11 Uhr heute, 8. 2. 11 Uhr heute, 9. 2. 11 Uhr heute, 10. 2. 11 Uhr heute, 11. 2. 11 Uhr heute, 12. 2. 11 Uhr heute, 13. 2. 11 Uhr heute, 14. 2. 11 Uhr heute, 15. 2. 11 Uhr heute, 16. 2. 11 Uhr heute, 17. 2. 11 Uhr heute, 18. 2. 11 Uhr heute, 19. 2. 11 Uhr heute, 20. 2. 11 Uhr heute, 21. 2. 11 Uhr heute, 22. 2. 11 Uhr heute, 23. 2. 11 Uhr heute, 24. 2. 11 Uhr heute, 25. 2. 11 Uhr heute, 26. 2. 11 Uhr heute, 27. 2. 11 Uhr heute, 28. 2. 11 Uhr heute, 29. 2. 11 Uhr heute, 30. 2. 11 Uhr heute, 1. 3. 11 Uhr heute, 2. 3. 11 Uhr heute, 3. 3. 11 Uhr heute, 4. 3. 11 Uhr heute, 5. 3. 11 Uhr heute, 6. 3. 11 Uhr heute, 7. 3. 11 Uhr heute, 8. 3. 11 Uhr heute, 9. 3. 11 Uhr heute, 10. 3. 11 Uhr heute, 11. 3. 11 Uhr heute, 12. 3. 11 Uhr heute, 13. 3. 11 Uhr heute, 14. 3. 11 Uhr heute, 15. 3. 11 Uhr heute, 16. 3. 11 Uhr heute, 17. 3. 11 Uhr heute, 18. 3. 11 Uhr heute, 19. 3. 11 Uhr heute, 20. 3. 11 Uhr heute, 21. 3. 11 Uhr heute, 22. 3. 11 Uhr heute, 23. 3. 11 Uhr heute, 24. 3. 11 Uhr heute, 25. 3. 11 Uhr heute, 26. 3. 11 Uhr heute, 27. 3. 11 Uhr heute, 28. 3. 11 Uhr heute, 29. 3. 11 Uhr heute, 30. 3. 11 Uhr heute, 1. 4. 11 Uhr heute, 2. 4. 11 Uhr heute, 3. 4. 11 Uhr heute, 4. 4. 11 Uhr heute, 5. 4. 11 Uhr heute, 6. 4. 11 Uhr heute, 7. 4. 11 Uhr heute, 8. 4. 11 Uhr heute, 9. 4. 11 Uhr heute, 10. 4. 11 Uhr heute, 11. 4. 11 Uhr heute, 12. 4. 11 Uhr heute, 13. 4. 11 Uhr heute, 14. 4. 11 Uhr heute, 15. 4. 11 Uhr heute, 16. 4. 11 Uhr heute, 17. 4. 11 Uhr heute, 18. 4. 11 Uhr heute, 19. 4. 11 Uhr heute, 20. 4. 11 Uhr heute, 21. 4. 11 Uhr heute, 22. 4. 11 Uhr heute, 23. 4. 11 Uhr heute, 24. 4. 11 Uhr heute, 25. 4. 11 Uhr heute, 26. 4. 11 Uhr heute, 27. 4. 11 Uhr heute, 28. 4. 11 Uhr heute, 29. 4. 11 Uhr heute, 30. 4. 11 Uhr heute, 1. 5. 11 Uhr heute, 2. 5. 11 Uhr heute, 3. 5. 11 Uhr heute, 4. 5. 11 Uhr heute, 5. 5. 11 Uhr heute, 6. 5. 11 Uhr heute, 7. 5. 11 Uhr heute, 8. 5. 11 Uhr heute, 9. 5. 11 Uhr heute, 10. 5. 11 Uhr heute, 11. 5. 11 Uhr heute, 12. 5. 11 Uhr heute, 13. 5. 11 Uhr heute, 14. 5. 11 Uhr heute, 15. 5. 11 Uhr heute, 16. 5. 11 Uhr heute, 17. 5. 11 Uhr heute, 18. 5.

alter Mann Jada, muß man unwillkürlich mit lachen. Wenn Jada weint, gibt es bei den Besuch in trübe Gemüter. Jada Redig, so ist sein Name in dem Film, hat sich vom Ballettintende zum Mitinhaber des Bühnen-Theaters in Wiesbaden und Köln mit einer Talern Stammmittel empfangen gearbeitet. Er besaß keine Lampen nur aus dem barmhertigen Bietel von Keunoff. Dritter im Range ist Hannibal, ein abgeklärter Kennmann, der, ob er die Bühnen-Spiele, diese Redig recht hoch trägt. Durch Zufall konnte die Firma 20000 Dollar, sie wird aufgelöst. Hannibal wendet Pfundweise in den Magen der Bewohner des Zoo Köln, sein Mitinhaber ziehen in ein vornehmer Bietel, führen in Wiesbaden und spielen Köln. Das Publikum quillt vor Lachen. Der Künstlerfilm „Die Wunderwelt des blauen Gesirns“ zeigt uns Skizzen in seiner ganzen Schönheit. Praktisch und künstlerisch sind die Aufnahmen ihnen in aus. Die Ufa-Wochenzeitung bringt uns täglich das Neueste im Bild.

„Großstadtluft“

Zuspiel von D. Wilmshaus und G. Kadelberg, Aufführung im Theater-Theater.

Es war geradezu ein Vergnügen, zu sehen, wie dem Publikum die lustigen Einfälle des jungen alten Kadelberg nicht nur durch die Würde des Kadelberg für alle gewesen sein, wenn das Bild noch mehr als neues Zuspiel und weniger als Witz oder Burleske gelehrt worden wäre, mit dem Kadelberg, dem Kadelberg, die die feinstädtische Dameswelt durch periodische Krize, und höchst erst eingeleitet in die Welt der Worte karikiert, aber von Fritz Genslow, der den meisten (1) Großstadtluft durch seine Witz und Dameskandotten gar zu sehr übertriebt.

Das Stück ist eine lustige Satire auf das Berlin und die Provinz der 90er Jahre. Die einzelnen Szenen sind nicht nur durch die Witzhaftigkeit gezeichnet; die Handlung hält Freund Amor fest in seinen kleinen Händen und läßt dabei Gelegenheit vor sich haben, die gar keine wären, wenn sie sich nicht in Verbindung mit den anderen Szenen, aus der hervorgeht, und gütigen Witz der ersten drei Akte wird dann zum Schluss ein klein gelehrt, der eine gemütlich-hitzige Stimmung verbreitet, ohne einen Kater zu hinterlassen.

Dr. W. Wagner als hintergründige und überlegen verzeihende Gattin des leidenschaftlichen Rechtsanwalts Benz und Franz Kichow als der in der Hand der Großstadtluft sein altes Buchstentum und bezüglich seines ästhetischen Gemüthes das Wort „Er soll kein Herr sein!“ in die Erinnerung zu rufen, lassen sich mit ihrem feinen und verständnisvollen Spiel an die Spitze des Ensembles. Vertheil Genslow in der Rolle des Fortschrittlermeisters witzte, trotz mancher leidenschaftlichen Seiten nicht immer vortheilhaft; ebenso W. Wagner als die Spitze des Ensembles. Vertheil Genslow in der Rolle des Fortschrittlermeisters witzte, trotz mancher leidenschaftlichen Seiten nicht immer vortheilhaft; ebenso W. Wagner als die Spitze des Ensembles. Vertheil Genslow in der Rolle des Fortschrittlermeisters witzte, trotz mancher leidenschaftlichen Seiten nicht immer vortheilhaft; ebenso W. Wagner als die Spitze des Ensembles.

Die Aufführung durch Kadelberg meldet der feinstädtische Polizeibericht. Die Verhörungen die dabei stattfanden, sind nicht gerade schwer, immerhin mahnen sie zur Achtung.

5. Morgenfeier im Stadttheater.

Hans Pflüger.
Einen der geistvollsten und feinstimmigsten musikalischen Köpfe der Gegenwart hatte Generalmusikdirektor Band herbeigeführt, um über den Schöpfer der musikalischen Legende „Palestrina“ zu sprechen: Professor Hermann von Waltershausen (München).
Nach einigen die musikalische Welt nicht etwas sehr unter die Lupe nehmenden Worten kam der Vortragende auf Pflügers Schriften zu sprechen. Namentlich die Einfaltstheorie Pflügers war es, über die er sich länger aussprach. Es muß dahin gestellt bleiben, ob die „Einfalt“ als jenseitige höhere Eingebungen von „oben“ kommen oder ob sie aus dem Innern des Künstlers herozuquellen. Auch hier paßt wohl das Wort: Was im Menschen nicht liegt, kommt auch nicht aus ihm.

Waren die ersten Ausführungen des Redners zum Teil etwas problematischer Art — es ließe sich über manches streiten, einige Gedanken wurden nur angedeutet, man bekam Strichzüge zu hören, die wie Gedankenpflaster anmuteten —, so fesselte Herr von Waltershausen uns so sehr, dass er über das Werk und im Zusammenhang damit aus dem Gedächtnis fast wieder entfallen. Demnach hat Pflüger schon in jungen Jahren sich mit dem Gedanken getragen, dem „Palestrina“ einmal nachzutreten, aber in der klaren Erkenntnis, daß nur ein gereifter Mann dem Götze gerecht werden kann, hat er die Ausführung hinausgeschoben und erst weitgehende Studien zu dem Werke gemacht. Erst viel später, nachdem die Ergebnisse der Gedächtnis fast wieder entfallen waren, erfolgte nun im Künstler der Wendepunkt. Eigenes Erleben ging mit dem „Palestrina“ Hand in Hand. Pflügers Stellung zur modernen musikalischen Richtung spielte mit hinein, und der an Schopenhauers Philosophie gelehrt Geist verlegte sich nicht. So ist es

Der Reichspräsident passierte am 10. März um Berlin nach Weimar heute Morgen 10.13 Uhr den hiesigen Bahnhof. Das Publikum brachte dem Reichspräsidenten Ovationen dar, auch wurde ihm ein Fiederhieb überreicht.

Von einem Verbrechenstragen wurde gestern Nachmittag in der Stadtecke ein 61-jähriger Mann erlegt. Er brach mehrere Rippen und erlitt Verletzungen am Hinterkopf. Der Kraitwagen brachte den Verunglückten gleich in die Klinik.

Der Fall des Hausbauers E. B. gibt in einer Besprechung am Mittwoch in der Lokalpresse folgende Schilderung: Der Bauherr, ein in der Vorstadt großer Verbands unter heimischen Hauptauftragsmittel, namentlich der Witz, der Karzelle und des Roggenbrot. Diese drei Nahrungsmitel stellen den Hauptwert seiner Ernährung dar und es ist bekanntlich, daß unsere Bevölkerung statt des Roggenbrot und des Körnerbrot zu täglichen Hauptbrot immer mehr und mehr dem Weizenbrot sich zuwenden. Erfolge beobachtet ist die Einführung von konzentrierter Milch, die im letzten Jahre 50mal so groß als vor dem Kriege gewesen ist. Einhalb bis fünfmal so groß als vor dem Kriege gewesen ist. Einhalb bis fünfmal so groß als vor dem Kriege gewesen ist. Einhalb bis fünfmal so groß als vor dem Kriege gewesen ist.

Der große Reissfilm „Brasilien“ von den Döring-Filmern Hammer, der am Sonntagvormorgen in den C. L. Theatern in der Grotte-Vorführung gezeigt wurde, erwies sich als eine große Veranschaulichung, namentlich der wissenschaftlichen Bedeutung. Das gesamte Weltkulturbild, die grandiose Schönheit des riesigen Brasilien ist durch den Leiter der Expedition, Oberingenieur Dreher-Hammer, in diesem großen Werk mit glänzender Kunst anschaulich zusammengefaßt. Kapitän Gottfried Spedmann hielt den erläuternden Vortrag. Im flotten Fahrt ging es mit dem schmucken Dampfer des Norddeutschen Lloyd über den Ozean nach Südamerika. Felsige Bilder wurden geboten. Bernadette, Rio de Janeiro, Sao Paulo, Kaffee- und Orangepflanzungen, Baumwoll- und Tabakfelder, das Abtrennen des Urwaldes zur Gewinnung von Kautschuk, die Kolonie Blumenau, mancherlei Jagdschilde. Wunderbare Naturaufnahmen hielten die Zuschauer in Spannung. In seinem Vortrag gab Kapitän Spedmann außerdem den fernsten Ausblick in die Auswandererfrage, vor allem auch eine Warnung an die, trotz mancher leidenschaftlichen Seiten nicht immer vortheilhaft; ebenso W. Wagner als die Spitze des Ensembles.

Theater, Vorträge und sonstige Veranstaltungen.

Stadttheater. Der Komponist „Palestrina“, Hans Pflüger, der ursprünglich die Festaufstellung persönlich dirigieren wollte, ist durch den Tod seiner Gattin verhindert, zu kommen. Die musikalische Leitung liegt in Händen von Generalmusikdirektor Franz Band, die Regie führt Dr. Pflüger. Heute, Montag, 8 Uhr: „Requiem und Benedictus“; hierauf: „Gloria“; Dienstag und Sonnabend: „Heimliche Brautnacht“; Mittwoch: „Keine Postkarte“; Donnerstag: „Gräfin Mariza“; Freitag, 7 Uhr: „Palestrina“; Sonntag, 7 1/2 Uhr: „Mozartchen“.

Musiktheater. Der frühere Weimberg 17. Mai mit einem Fremden in einem Theater-Ensemble nach nur noch bis zum Sonntagabend, 15. Mai, einschließlich auf dem Spielplan.

Marcel Wittlich, der beliebte lyrische Tenor unseres Stadttheaters verabschiedet sich am 17. Mai mit einem Fremden in einem Theater-Ensemble nach nur noch bis zum Sonntagabend, 15. Mai, einschließlich auf dem Spielplan.

nicht befremdlich, daß der Wort- und Ländlicher seinen Werde das Wort des großen Franzosen „Denken vorzugehen“ in seinen rein intellektuellen Geben des Einzelnen nicht ein erschöpfendes Geben der Menschheit, deren reales Leben ja ebenfalls im Willen liegt. — Dieses rein intellektuelle Leben der Menschheit besteht in ihrer fortwährenden Erkenntnis mittelst der Wissenschaften, und in der Verwirklichung der Künste, welche beide, Menschlicher und Jahrhunderte hindurch, sich langsam fortziehen und zu denen ihrer Zeitgenossen, die einzelnen Geschlechter vorüberziehen. Dies intellektuelle Leben schwebt, wie eine ätherische Zugabe, ein sich aus der Gärung entmischernd wohlriechender Duft über dem weltlichen Treiben, dem eigentlich realen, vom Willen geführten Leben der Völker, und neben der Weltgeschichte geht schaudlos und nicht blutbesetzt die Geschichte der Philosophie, der Wissenschaft und der Künste.

Veranstaltungen

Städtische Musikvereine. Am Sonntag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 17. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 18. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Alte Musik. Am Sonntag den 12. Mai, um 8 1/2 Uhr, abends, im Karnevals-Club. Vortrag von Prof. Dr. Schüller über die Geschichte der Musik.

Reinhold Schickel. Am Sonntag den 11. Mai, abends 8 Uhr, im Stadtheater. Vortrag von Prof. Dr. Schüller über die Geschichte der Musik.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

Veranstaltungen. Am Sonntag den 13. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Montag den 14. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Dienstag den 15. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club. Am Mittwoch den 16. Mai, 8 Uhr, abends 7 1/2 Uhr, in dem Karnevals-Club.

bei München, das Babel und was es sonst alles an hochwertigen Punkten im Jahr gibt, ist durch den Reichspräsidenten in Weimar, der die Reichspräsidenten mit dem Reichspräsidenten einbezieht. Ein Buch, das seine Aufgabe in ausgedehnter Weise erfüllt.

Chas. Ein Proletariat-Roman von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

Ernst u. Wolgast, Zehn Jahre Geschichte. In Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Therapie“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

Neue Bücher.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand.

„Die Geschichte der Proletariat“ von Prof. Dr. Hermann Gansler, 720 S. In diesem groß angelegten Roman schildert Gansler die Stellung der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im November 1918 bis November 1919 als politischer und sozialer Gegenstand. Gansler schildert die Lage der Proletariat in Weimar, der Reichspräsidenten im